

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 2. Die Steuerkapitalien und die Steuererträge in den Jahren 1887 und 1888

[urn:nbn:de:bsz:31-220865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220865)

Den Antheil Badens an dem gesammten Tabakbau des Deutschen Reiches (bezw. Zollgebiets, da Luxemburg einbegriffen ist) im J. 1888 zeigt die folgende Uebersicht:

	Anbaufläche		Zahl der Pflanzler		Auf 1 Pflanzler Anbaufläche	Ertrag			Preis für 100 kg	Gesamtwert der Ernte
	ha	%	Pflanzler	%		im Ganzen 100 kg	%	vom ha		
Baden . . . . .	6 643	36,83	35 249	20,94	18,8	88 294	33,43	13,29	88,60	7 830 524
Preußen . . . . .	5 211	28,90	98 144	58,29	5,3	84 019	31,81	16,12	70,12	5 891 200
Bayern . . . . .	3 454	19,15	14 195	8,43	24,3	46 403	17,57	13,43	76,61	3 555 148
Österr. Lothringen . . . . .	1 543	8,56	14 410	8,56	10,7	31 955	12,10	20,71	82,41	2 633 233
Hessen . . . . .	618	3,43	2 074	1,23	29,8	4 542	1,72	7,35	84,26	382 738
Württemberg . . . . .	223	1,24	2 483	1,47	9,0	3 697	1,40	16,58	85,74	317 013
übrige Staaten . . . . .	341	1,89	1 811	1,08	18,8	5 214	1,97	13,29	73,70	384 259
Deutsches Reich	18 033	100,00	168 366	100,00	10,7	264 124	100,00	14,65	79,49	20 994 165

2. Die Steuerkapitalien und die Steuererträge in den Jahren 1887 und 1888.

1. Steuerkapitalien.			1888
Grund- und Häusersteuer-Kapital:			±
	1887	1888	
Grund- und Gefälligkeits-Kapital . . . . .	M 1 486 851 221	1 487 616 957	+ 765 736
Häusersteuer-Kapital . . . . .	" 809 913 800	824 214 790	+ 14 300 990
zusammen . . . . .	M 2 296 765 021	2 311 831 747	+ 15 066 726
Gewerbesteuer-Kapital . . . . .	M 424 552 400	448 231 800	+ 23 679 400
Kapitalrentensteuer-Kapital . . . . .	" 1 021 834 360	1 041 685 380	+ 19 851 020
im Ganzen . . . . .	M 3 743 151 781	3 801 748 927	+ 58 597 146
Steueranschlag des steuerbaren Einkommens*)	M 185 218 750	193 225 075	+ 8 006 325

\*) Die Einkommensteuer wird nicht nach Steuerkapitalien, sondern unmittelbar nach dem Einkommen selbst, für Einkommen unter 30 000 Mark in Theilen des Einkommens berechnet.

2. Steuerfäße.

Grund- und Häusersteuer, sowie Gewerbesteuer: 18,5 % von 100 M. Beförderungsteuer 10 % von 100 M. Kapitalrentensteuer: 11 % von 100 M. Einkommensteuer 2 M. 50 % von 100 M. Steueranschlag des steuerbaren Einkommens; Weinaccise: 3 % von 1 Liter Traubenwein, 0,9 % von 1 Liter Obstwein; Weinohngeld: 2 % von 1 Liter Traubenwein, 0,6 % von 1 Liter Obstwein; Accisaverfen von Weinhändlern: 18 M. für den Weinhändler, 3 M. 60 % für jeden männlichen und 1 M. 80 % für jeden weiblichen Tischgenossen über 18 Jahren; Patentgebühren für Weinlagerkeller: 50 M. für das Jahr; Bieraccise von inländischem Bier: 2 % für 1 Liter Rauminhalt des Brauefasses; von ausländischem Bier: 3 M. 20 % für 1 Hektoliter; Branntweinaccise:\*) a. Fabrikationssteuer: von jedem Liter Kesselinhalt für je 6 Kalendertage: 4 % bei einfachen Kesseln, 8 % bei Kesseln mit Verz. oder Waissch-Wärmer, 16 % bei Dampfbrännereien, b. Uebergangssteuer: 18 1/2 % für 1 Liter Alkohol, 16 % für 1 Liter Eßig; Schlachtviehaccise: für jedes Stück Rindvieh (mit Ausnahme der Milchfäßer) 4 M. bei einem Schlachtgewicht von weniger als 200 kg, 6 M. bei einem solchen von 200—250 kg, bei 250 kg und mehr: für Faren und Kühe 6 M. für sonstiges Rindvieh 11 M.; Viegegenschaftsaccise: in der Regel 10 % des Wertes, 1 2/3 % und 3 1/3 % bei gewissen verwandtschaftlichen Verhältnissen.

\*) Nur bis 1. October 1896; von da ab untersteht der Branntwein der Reichsteuer.

3. Eingekommene Steuern.

			1887	1888	±
Direkte Steuern.	Grund- und Häusersteuer . . . . .		4 244 646	4 272 519	+ 27 873
	Einkommensteuer . . . . .		4 781 078	5 013 337	+ 232 259
	Gewerbesteuer . . . . .		834 281	876 948	+ 42 667
	Beförderungsteuer . . . . .		132 660	132 833	+ 173
	Nachtrag . . . . .		533 081	579 387	+ 46 306
	Kirchliche Steuer vom Kondominat Kürnach . . . . .		558	558	—
zusammen . . . . .			11 744 003	11 894 749	+ 15 746
Indirekte Steuern:	Weinaccise bei der Konstatirung zahlbar . . . . .		1 189 542	1 157 113	— 32 429
	Weinohngeld . . . . .		471 958	481 373	+ 9 415
	Weinsteueraverfum von Wirthen . . . . .		1 605	965	— 640
	Accisaverfen von Weinhändlern . . . . .		26 718	26 108	— 610
	Kreditirte Weinsteuer . . . . .		91 821	150 089	+ 58 268
Patentgebühren für Weinlagerkeller . . . . .		1 950	2 000	+ 50	

		1887	1888	+	1888					
		Betriebsjahr 1887/88								
Noch: Indirekte Steuern		Bieraccise von inländischem Bier . . . . .	4 750 326	4 827 854	+	77 528				
		„ „ eingeführtem „ . . . . .	421 705	466 528	+	44 823				
		Branntweinaccise . . . . .	510 607	—	—	510 607				
		Schlachtviehaccise . . . . .	646 593	694 565	+	47 972				
		Eigenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsaccise . . . . .	3 261 999	3 666 273	+	404 274				
		zusammen . . . . .	11 374 824	11 472 868	+	98 044				
Justiz- und Polizeigefälle:		Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte, Notariatsgebühren . . . . .	2 563 993	2 666 107	+	102 114				
		Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden . . . . .	459 081	485 499	+	26 418				
		Polizeistrafen der Bezirksämter . . . . .	159 586	179 988	+	20 402				
		Stempelmarken und gestempelte Impresen . . . . .	6 540	6 449	—	91				
		Abhörgebühren . . . . .	108 080	128 345	+	20 265				
		Gundetaren . . . . .	320 600	338 840	+	18 240				
		zusammen . . . . .	3 617 880	3 805 228	+	187 348				
Forstgerichts- gefälle:		Forststrafen . . . . .	48 424	46 049	—	2 375				
		Erfaz von Gerichtskosten und Erlös aus ein- gezogenen Gegenständen . . . . .	1 050	652	—	398				
		zusammen . . . . .	49 474	46 701	—	2 773				
Verschiedene Einkünfte:		Steuerstrafgefälle, Steuernachträge und De- ductions- und Kontrollstrafen . . . . .	93 160	98 977	+	5 817				
		Sonstige Steuereinkünfte . . . . .	448 189	407 722	—	40 467				
		zusammen . . . . .	541 349	506 699	—	34 650				
		Summe aller Steuereinkünfte . . . . .	27 283 834	27 896 827	+	612 993				
4. Lasten und Verwaltungskosten.										
Abgang und Rückersatz:		an direkten Steuern . . . . .	449 409	501 248	+	51 839				
		„ indirekten Steuern . . . . .	419 637	430 783	+	11 146				
		„ Justiz- und Polizeigefällen . . . . .	150 101	173 000	+	22 899				
		„ Forstgerichtsgefällen . . . . .	2 845	2 821	—	24				
		zusammen . . . . .	1 021 992	1 107 852	+	85 860				
Konstruktions- gebühren		für direkte Steuern . . . . .	252 823	247 854	—	4 969				
		„ Justiz- und Polizeigefälle . . . . .	58 376	62 933	+	4 557				
		zusammen . . . . .	311 199	310 787	—	412				
Abgang und Rückersatz (wie oben)		„ . . . . .	1 021 992	1 107 852	+	85 860				
Konstruktionsgebühren (wie oben)		„ . . . . .	311 199	310 787	—	412				
Für Stempelmarken und gestempelte Impresen . . . . .		„ . . . . .	8 147	9 474	+	1 327				
Auslieferung an Bezugsberechtigte (Gundetaren, Forststrafen) . . . . .		„ . . . . .	184 844	192 649	+	7 805				
Untersuchung und Aufsicht . . . . .		„ . . . . .	1 327 139	1 378 886	+	51 747				
Obereinnehmerien und Hauptsteuerämter . . . . .		„ . . . . .	263 219	296 778	+	33 559				
Centralverwaltung . . . . .		„ . . . . .	168 790	159 967	—	8 823				
Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .		„ . . . . .	85 620	84 460	—	1 160				
		zusammen . . . . .	3 365 959	3 540 853	+	174 894				
Im außerordentlichen Etat . . . . .		„ . . . . .	—	—	—	—				
		Summe der Lasten und Verwaltungskosten . . . . .	3 365 959	3 540 853	+	174 894				
5. Reiner Steuerertrag.										
Nach Vorstehendem ergibt sich ein reiner Steuerertrag von . . . . .		„ . . . . .	23 917 875	24 355 974	+	438 099				
6. Steuerbetrag auf den Kopf der Bevölkerung.										
		1887	1888	+	1887	1888	+			
Grund- und Häusersteuer . . . . .		„	2,65	2,67	+ 0,02	Biersteuer . . . . .	„	3,23	3,31	+ 0,08
Einkommensteuer . . . . .		„	2,99	3,13	+ 0,14	Branntweinsteuer . . . . .	„	0,32	—	— 0,32
Gewerbesteuer . . . . .		„	0,52	0,55	+ 0,03	Schlachtviehaccise . . . . .	„	0,40	0,43	+ 0,03
Kapitalrentensteuer . . . . .		„	0,73	0,74	+ 0,01	Zusammen Verbrauchssteuern . . . . .	„	5,05	4,86	— 0,19
Ueberhaupt direkte Steuern . . . . .		„	7,91	7,54	+ 0,23	Ueberhaupt indirekte Steuern . . . . .	„	7,10	7,16	+ 0,06
Weinaccise . . . . .		„	0,78	0,78	—	Ueberhaupt an Steuern . . . . .	„	14,41	14,70	+ 0,29
Weinabgabe . . . . .		„	0,32	0,34	+ 0,02					